

Bericht des Geschäftsführers der Touristik Service GmbH Kühlungsborn KWA 3. September 2015

Betriebsbereich Tourismus

Eventbereich

Alle großen Events konnten, mit Ausnahme der Pfingstveranstaltung, störungsfrei und erfolgreich durchgeführt werden. Der Stromausfall zu Pfingsten war eine Verkettung ungünstiger Parameter. Zukünftig werden Veranstaltungen auf dem Hafenvorplatz autark vom Hafenstrom durchgeführt.

Drei Veranstaltungen mussten auf Grund von Regenwetter ausfallen.

Die Terminierung und Planungen aller Veranstaltungen für 2016 haben begonnen.

Marketing

Die Akquise zum GGV 2016 ist abgeschlossen. Das GGV 2015 wird Anfang September vergriffen sein. Der Pauschekatalog 2015/16 bereits fertig und in der Verteilung. Im Herbst erscheint die erste englische Ausgabe des „Strandgut“. Ebenfalls gibt es eine digitale Version in dänischer Sprache.

Die Terminierung der Messen und Präsentationen ist nahezu abgeschlossen. Die Anzahl der effektiven Messestandorte ist weiter rückläufig.

Die Touristik Service GmbH Kühlungsborn ist daher weiterhin auf der Suche nach alternativen Präsentationsmöglichkeit zur Neukundengewinnung. Zusätzlich zu den bestehenden Marketingaktionen (Katalogauslage, Plakatierung, Mailing, etc.) werden wir erstmalig auch in Kinowerbung in den größten Ballungsgebieten investieren. Vom Zeitpunkt, über den Standort des Kinos, bis hin zur Kategorie des Films können wir die Auswahl bestimmen. Gezeigt wird unser Imagefilm.

Antrag auf Institutionelle Förderung 2016

Auf Grundlage des bestehenden Tourismus Konzeptes und des erarbeiteten Status Quo in allen Bereichen haben wir für das Jahr 2016 Mittel in Höhe von 1,65 Mio beantragt.

Zusätzlich zum Status Quo haben wir weitere Mittel für den Bereich Personal, Marketing und Event beantragt.

Für den Marketing Bereich haben wir eine Planstelle zur Erschließung von Auslandsmärkten beantragt. Hier sehen wir Handlungsbedarf, um die Zielmärkte optimal bearbeiten zu können. Die derzeitigen personellen Ressourcen reichen dafür nicht aus. Die Stellenausschreibung richtet sich dann nach den bewilligten Mitteln.

Im Eventbereich sehen wir im Frühjahr (März bis Mai) ein vorhandenes Vakuum und damit erhöhten Handlungsbedarf. Hier könnten wir durch neue Eventideen mit Alleinstellungspotential, konform zum bestehenden Tourismus Konzept, für zusätzliche Übernachtungen sorgen. Dieser Zeitraum könnte die vorhandene Ressourcen optimal nutzen und Leistungsträger begeistern sich intensiv(er) einzubringen. Weitere Mittel werden 2016 für die Übertragung der Fußball EM benötigt.

Die Beantragung erfolgt analog zum Antrag 2015, mit allen Nachweisen und Querverweisen zum Tourismus Konzept, vorbehaltlich der 2016 zur Verfügung stehenden Mittel und deren Bewilligung.

Betriebsbereich Bootshafen

Ankünfte Bootshafen

Im Vergleich zum Vorjahr hatten wir im Juni 354 Ankünfte (1.895 zu 2249 in 2014) weniger. Bei allen anderen Sommer Monaten ist eine Steigerung der Ankünfte zu verzeichnen, so dass wir kumuliert (Mai bis August) bei 10.051 Ankünften stehen.

Dragon Grand Prix & Gold Cup 2015

Der Segelverein Kühlungsborn war Ausrichter des Dragon Grand Prix und des Gold Cup 2015 In der Zeit vom 17. bis 27. August. Die Veranstaltung im Hafen verlief reibungslos und der reguläre Hafbetrieb fand ohne Einschränkung statt.

Aus Anlass der negativen und polemischen Berichte und Meinungsäußerungen, anlässlich dieses Events, fügen wir eine Stellungnahme der TSK als Anlage bei.

Themenvorschläge 2016 seitens der TSK an den KWA

Neben der weiteren Umsetzung des bestehenden Tourismus Konzept der Stadt Ostseebad Kühlungsborn durch die Politik, stellen wir folgenden Themen zur Diskussion und Bearbeitung:

- **Veranstaltungsort & Konzept (Indoor)**
 - Kooperation Politik, Verwaltung und TSK von Beginn an, konform zum Tourismuskonzept.
- **Erschließung Sport & Eventstrand**
 - Infrastruktur schaffen (Strom, Wasser, etc.)
 - Neuanschaffung einer funktionalen und repräsentativen Strandhütte (Veranstalter, Anschlüsse, Animatere)
- **Wanderwege in und um Kühlungsborn**
 - derzeit in einem verkommen Zustand (fehlende Beschilderung und Rastplätze Wildwuchs und Vandalismus)
 - Wandern für Gäste ohne Ortskenntnisse nicht ratsam – (Imageschaden)
 - Vorarbeit seitens der Touristik Service GmbH Kühlungsborn ist erfolgt
 - Diskussion mit der Region und allen Beteiligten bzw. Verantwortlichen.
- **bestehendes Leit- & Informationssysteme im Ort**
 - Status Quo
 - Handlungsbedarf
- **bestehende touristische Ortseingangs Schilder**
 - nicht zeitgemäß und un gepflegt (erster Eindruck?)
 - Erneuerung im aktuellen touristischen Erscheinungsbild (CI & CD)
 - Erweiterung der Technik (Beleuchtung, aktuelle Hinweise, etc.)

Hinweis: Dieser Bericht dient einzig und alleine der Information der Mitglieder des Kur- und Wirtschaftsförderausschuß der Stadt Ostseebad Kühlungsborn. Eine Weitergabe an Dritte ist ausdrücklich nicht autorisiert.

Kühlungsborn, 31. August 2015, gez. Ulrich Langer